

Lukas Will, Mobil 0151-50 56 77 38

TSV Bayer Dormagen U23 mit 39:34 (18:17) Sieg gegen Soester TV **Einfach besser gewesen**

Nach den letzten Partien stand die U23 des TSV gegen den Soester TV unter Zugzwang. Die Mannschaft präsentierte sich aber stark und gewann verdient mit 39:34 (18:17).

Zu Beginn war das Spiel auf beiden Seiten zerfahren und die Anfangsphase verlief schleppend. Keiner der beiden Kontrahenten konnte sich wirklich absetzen. Die Soester hatten immense Probleme mit den Außenspielern des TSV, die eine Vielzahl der Dormagener Treffer erzielten. Erst in der 26. Minute schaffte es der Soester TV den Abstand auf zwei Tore zu vergrößern, doch die TSV Spieler bewiesen Moral und gingen mit dem Halbzeitpfeiff mit 18:17 in Führung.

In der zweiten Halbzeit ging das „Hin und Her“ zunächst weiter. Der TSV legte vor, doch die Soester glichen meist schon im Gegenzug wieder aus. Die Dormagener scheiterten immer wieder am starken Soester Torhüter. Der Wendepunkt des Spiels war ausgerechnet eine Unterzahlsituation für die Dormagener. In Unterzahl bewies die Mannschaft von Jörg Bohrmann, der Pascal Mahé ersetzte, und Robert Teichert Teamgeist und konnte sich in der 50. Minute mit 4 Toren absetzen.

Die Dormagener deckten nun noch aggressiver und die Soester verzweifelten an der starken Defensive der Hausherren. Kurz vor Schluss wurden die Soester dann immer undisziplinierter und dezimierten sich selbst, sodass die Dormagener schließlich mit 39:34 gewinnen konnten.

Diese starke Leistung, die mit zwei wichtigen Punkten belohnt wurde, lässt hoffen, dass es nun weiter bergauf geht.

Das nächste Spiel der U23 findet am Samstag, den 22. November in Aachen statt. Gegner ist dann die DJK BTB Aachen. Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

Es spielten: Bahn, Thomas; Barkow, Moritz; Brose, Michael; Doetsch, Robin; Faißt, Sebastian (4); Gelbke, Christoph (9); Henkel, Tim (3); Herff, Matthias (5); Holst, Maximilian (14/4); Krüger, Timo (1); Tebbe, Lukas; Wittig, Michael (3)

Im Tor: Landgraf, Christian; Schlingmann, Daniel

TSV Bayer Dormagen U19 mit 43:41 (21:20) Erfolg gegen die SG Solingen BHC

Sieg gegen den Tabellenführer

Ein weiteres Erfolgserlebnis konnte die U19 des TSV an diesem Wochenende für sich verbuchen. Im Bayer Sportcenter schlugen die Spieler von Ersatzcoach Jörg Bohrmann und Co-Trainer Robert Teichert der favorisierten Tabellenführer aus Solingen mit 43:41 (18:17)

Von Beginn an sahen die Zuschauer im Bayer Sportcenter eine kampfbetonte Begegnung, mit dynamischen Offensiven auf beiden Seiten. Die Partie gestaltete sich über die gesamte Spiellänge hin sehr offen. In der ersten Halbzeit kämpfte die Dormagener Abwehr noch mit dem Ex-Dormagener Arthur Giela, gegen den die TSV-Spieler häufig kein probates Mittel fanden.

„In der zweiten Hälfte waren wir dann noch aggressiver und profitierten von den Fehlwürfen der Solinger“, gab Robert Teichert zu Protokoll. Ab der 50. Minute entschied der TSV das Spiel dann endgültig für sich. Die konditionelle Überlegenheit des TSV zahlte sich letztendlich aus, sodass der Sieg gegen den Tabellenführer verdient war.

Es spielten: Bahn, Thomas (2); Bleuel, Robin (9); Doetsch, Robin (12/6); Hensing, Micah (3); Holzhüter, Lucas (11); Pusch, Jarno (1); Stukalin, Dimitry; Rachow, Hendrik (2); Schmidt, Julian (3)

Im Tor: Daniel Schlingmann; Jonas Burggraf

TSV Bayer Dormagen U17 gewinnt 36:26 (16:15) gegen die SG MTVD Köln

Tempo und Tore: Tolles Spiel

Das Auswärtsspiel gegen die SG MTVD Köln konnte die Mannschaft von Trainergespann Walter Haase und Dr. Ruben Goebel mit 36:26 (16:15) gewinnen.

An diesem Wochenende lautete das Motto für die U17 des TSV: Die bisherige Leistung bestätigen und weiter oben mitspielen. Gegen die Hausherren aus Köln hatte die Mannschaft nur in der ersten Halbzeit Probleme.

Die Gegner aus Köln spielten in der ersten Halbzeit gut mit und die U17 des TSV schaffte es nicht, sich entscheidend abzusetzen. Beide Mannschaften gingen von Beginn an hohes Tempo, sodass das Spiel über die gesamte Länge Oberligaqualität hatte.

Dem hohen Tempo mussten zuerst die Hausherren Tribut zollen. Zu Beginn der zweiten Hälfte brachen die Spieler der SG MTVD Köln unter dem weiterhin hohen Druck der Dormagener Offensive zusammen. Der TSV-Express kam ins Rollen und die Spieler von Walter Haase und Dr. Ruben Goebel setzten sich Tor um Tor ab. Letztendlich konnten sie den Gegner mit 36:26 bezwingen.

Am nächsten Samstag, den 22. November treffen die Spieler der U17 in der Sporthalle am Schulzentrum Hackenbroich auf den Stolberger SV. Anpfiff ist um 16 Uhr.

Torschützen: Hövel, Sebastian (7); Clausing, Johannes (6); Mahé, Viktor (6); Krull, Philipp (5); Linnemannstöns, Sebastian (5); Hüser, Dorian (4); Kristkeitz, Oliver (2); Eich, Max (1)

TSV Bayer Dormagen U19 II gegen SC Pulheim: 23:33 (11:21)

Mit einer weiteren Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten rücken die begehrten Play-Off Plätze für die A2 des TSV in weite Ferne.

Dabei hätte man eine Niederlage vermeiden können, wenn die Spieler von Trainer Robert Teichert in der ersten Halbzeit nicht die bisher schlechteste Saisonleistung gezeigt hätten.

Eine schlechte Einstellung in der 3-3 Deckung und keine Konsequenz im Angriffsspiel ließen die Pulheimer schon frühzeitig davon ziehen. Bereits nach Ende der ersten Halbzeit lagen die Gegner mit 10 Toren in Führung.

Nach der Halbzeit stellte die Mannschaft in der Deckung auf eine 6-0 um, und schaffte es sich neu zu motivieren. In den folgenden 14 Minuten warfen die Gegner lediglich 4 Tore. Trotzdem gelang es den Dormagenern nicht den Abstand spürbar zu verkürzen, da im Angriff einfach der Zug zum Tor fehlte.

Mit einer besseren Leistung in der ersten Halbzeit hätte die Mannschaft als Sieger den Platz verlassen können, doch Handball ist kein Spiel der Konjunktive.

Es spielten: Röhrich, Nils (8); Breitbach, Thorsten (5/2), Ostheller, Jan-Hendrik (4); Schroden, Daniel (3); Ponzelar, Philipp (2); Will, Lukas (1); Minten, Oliver; Peters, Matthias; Bartsch, Robin; Breuer, Stefan. Im Tor: Boldt, Pascal

Lukas Will

Longericher SC gegen D-Lions 10:10 (7:5)

Am heutigen Spieltag war das Lokalderby gegen den Longericher SC. Schon von Anfang an war das Spiel sehr emotional. Die Lions spielten sehr verhalten und nervös gegen den LSC. Leider waren diesmal unsere Siebenmeterschützen nicht in der Lage diese zu verwandeln. Unnötige Fehlwürfe waren auch mitentscheidend. Erwähnenswert ist die gute Abwehrarbeit. Wir wissen, dass ihr die besseren und faireren Spieler seid. Ihr seid seit über 20 Spielen ungeschlagen. Ihr seid die Sieger des Nettecup 2008 und spielt eine klasse Saison. Weiter so.

Ricarda Schneider

D2 - Jugend Brühler TV gegen TSV Bayer Dormagen 2 22:11 (10:4)

Zu Beginn der ersten Halbzeit war das Spiel sehr ausgeglichen und die Dormagener Jungs hielten gut mit. Leider gab es bei einem Spielstand von 4:4 einen Einbruch, so dass Brühl bis zu Pause die Führung auf 10:4 ausbauen konnte. Nach dem Seitenwechsel war der Kampfgeist wieder erwacht und die Tigers holten auf. Die gute Mannschaftsarbeit in der Deckung zeigte Wirkung und der Gegner traf nicht mehr so oft, Da wir aber nur mit 8 Spieler angereist waren und die Jungs auch auf völlig neuen Positionen spielen mußten, wurden viele einfache Fehler gemacht. Jeder technische Fehler wurde sofort mit einem Gegenzug bestraft. Das Spiel endete schließlich mit 22:11. Besonders möchte ich unseren Torwart hervorheben, der heute eine noch größere Niederlage verhindert hat.

Eva Kuhn

E-Pumas mit Heimmiederlage 16:26 (9:12)

Die E-Pumas mussten sich an diesem Wochenende dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Opladen mit 16:26 (9:12) geschlagen geben. Dabei war das Spiel spannender, als es das Ergebnis vermuten lässt. Dormagen verpatzte den Start und lag bereits nach wenigen Minuten mit 1:5 zurück. Nach einer Auszeit wachte die Mannschaft auf und kämpfte sich ins Spiel zurück. Bis zur Pause gelang es den Pumas, das Spiel ausgeglichen zu gestalten und den Rückstand auf 3 Tore zu verkürzen. Auch in der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Bis zum Stand von 15:19 war es eine Begegnung auf Augenhöhe. In den letzten 9 Minuten des Spiels fehlte den Pumas dann leider etwas die Konzentration. Zahlreiche Abspielfehler und nachlassende Kräfte in der Dormagener Abwehr nutzten die Opladener konsequent aus um den Abstand durch einige Tempogegenstöße auf 10 Tore zu vergrößern. Trotz der am Ende deutlichen und um einige Tore zu hoch ausgefallenen Niederlage, hat die Mannschaft über 30 Minuten ein tolles Spiel und viel Kämpferherz gezeigt.

Thomas Annas